



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 03.12.2025**

## **Niederschrift**

### **37. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 01.12.2025**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher/in**

Herr Klaus Mahla

##### **Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in**

Herr Dr. Klaus Dummel

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Martin Kleine

Herr Marius Münch

Herr Norbert Seipel

Herr Dr. Günther Weise

##### **Magistrat**

Frau Stadträtin Ursula Münch

##### **Seniorenbeirat**

Frau Karin Rogalla

#### **Nicht anwesend:**

##### **Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in**

Herr Rüdiger Funck

Entschuldigt

Herr Karl Werner Storck

Entschuldigt

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Janina Holzapfel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:35 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **37. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 01.12.2025**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht des Magistrates
- 3.1. Deckenerneuerung Carlo-Mierendorff-Straße (L3413) in 2027  
Vorlage: 240/0099/2025
- 3.2. Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen  
Vorlage: 940/0019/2025
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Regionalplan Südhessen Entwurf 2025 - Stellungnahmen der Stadt Groß-Umstadt zur 1. Offenlage vom 30.09. bis 30.11.2025  
Vorlage: 210/0334/2025
6. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Ortsvorsteher Mahla begrüßt die anwesenden Mandatsträger und Gäste.  
Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 24.11.2025.  
Es sind 6 Ortsbeiratsmitglieder anwesend, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift**

Rüdiger Funck hat bereits vor der Sitzung um folgende Änderung im Protokoll zu TOP 8 „Verkehrsplanung/Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen“ gebeten:

*Der Text „Rüdiger Funck spricht die verwirrende Beschilderung in der Zimmerstraße an. Die Beschilderung sei teils falsch und irreführend (teilweise „rechts vor links“, teilweise Vorfahrtsregelung). Die Regelungen sollten vereinheitlicht werden.“ soll im Protokoll durch folgenden Wortlaut ersetzt werden:*

*„Die Beschilderung in der Zimmerstraße ist aufgrund der Regelungen „rechts vor links/teilweise Vorfahrtsregelung“ irreführend.“*

***Die Niederschrift der 36. Sitzung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.***

## **Zu TOP 3      Bericht des Magistrates**

Stadträtin Münch berichtet:

1. Für das Projekt „Zukunft Innenstadt“ wurde am 25. September Interesse bekundet und Fördermittel beantragt. Der Magistrat hat hierfür Projekte aufgelistet.

***Ortsvorsteher Mahla bittet um genauere Angaben über das Projekt „Zukunft Innenstadt“ und darüber, welche Projekte in Umstadt hierfür aufgelistet wurden.***

2. Für den „Bibersee“ an der B45 Höhe Semd wurden jetzt 6,474 Hektar vom Landkreis angekauft.
3. Die Stadt hat ein neues Logo in Auftrag gegeben. Es befindet sich mittlerweile zur Ansicht auf der Homepage der Stadtverwaltung.
4. 2026 werden sich die Wasserpreise ändern: Das Frischwasser wird von 1,84 € auf 1,89 € erhöht, das Niederschlagwasser reduziert sich von 56 auf 51 Cent, die Kanalgebühren erhöhen sich von 2,07 € auf 2,38 €.
5. Der Schwimmbadbau befindet sich im Zeitplan.

**Zu TOP 3.1      Deckenerneuerung Carlo-Mierendorff-Straße (L3413) in 2027**  
**Vorlage: 240/0099/2025**

Der Ortsbeirat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Inhalt der Mitteilung**

Hessen Mobil wird in der Carlo-Mierendorff-Straße nicht wie ursprünglich geplant eine grundlegende Erneuerung durchführen. Es wird in 2027 eine Deckenerneuerung durchgeführt und die grundlegende Erneuerung ist dann in 15 Jahren vorgesehen. Dies wird dann als eine gemeinschaftliche Maßnahme durchgeführt. Die Deckenerneuerung wird vom Bahnübergang St.-Peray-Straße bis zum Knotenpunkt Georg-August-Zinn-Straße erfolgen.

Im Vorfeld der Deckenerneuerungsmaßnahme durch Hessen Mobil wird die Abteilung 240 die Trinkwasserleitung, die zurzeit unter den Bäumen verläuft, neu in die Straße verlegen. Die durchgeführte Kanaluntersuchung hat auch keine Schäden aufgezeigt, dass der Kanal sofort zu erneuern ist. Mit den Wasserleitungsarbeiten werden lediglich an zwei Stellen eine Reparatur der Hausanschlüsse erfolgen.

Der Verwaltung wird mit diesem Vorgehen die Zeit gegeben, die Aufteilung des Straßenraums unter Berücksichtigung der Radwegekonzepts und aller weiterer Nutzer zu planen. Weiterhin kann der Antrag des Seniorenbeirats über die Errichtung einer Querungshilfe im Bereich der Sparkasse geprüft und in eine Planung integriert werden.

Die vorhandenen Bäume stellen für den genannten Zeitraum auf keine Gefahr dar, sie sind nach der letzten Prüfung standsicher. Auch der vorhandene Gehweg, kann mit kleineren Reparaturen in den genannten Zeitraum in einem verkehrssicheren Zustand erhalten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 3.2      Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den**  
**Landkreis Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen**  
**Vorlage: 940/0019/2025**

***Ortsvorsteher Mahla weist auf die Erwähnung des Radwegekonzepts im Klimaschutzkonzept hin. Die Umsetzung wird u.a. als notwendig und nicht komplex eingestuft. Der Ortsbeirat wünscht sich bei diesem Thema ein schnelleres Vorgehen seitens der Stadtverwaltung. Auch ohne große finanzielle Mittel seien hier viele Einzelschritte umsetzbar, die bisherigen Maßnahmen wie die Ausweisung von Tempo-30-Zonen wird als wenig gewinnbringend für Radfahrer angesehen.***

Der Ortsbeirat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**Inhalt der Mitteilung**

Bürgermeister Kirch gibt die „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ (IKSK 2025) mit dem Endbericht in der Fassung vom 08.10.2025 zur Kenntnis.

Seit Dezember 2023 wurde stetig an der Erstellung der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ gearbeitet. Das fortgeschriebene Konzept basiert auf dem 2017 veröffentlichten „Integriertes Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“.

Es erneuert die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz und ergänzt zukunftsfähige Maßnahmen. Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes konnte kürzlich fertig gestellt werden und wird in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Die offizielle Abschlussveranstaltung mit Ergebnispräsentation fand am Mittwoch, den 22.10.2025 in dem neuen Bürgerhaus in Ober-Ramstadt / Rohrbach statt.

Mit der Erstellung und fachlichen Ausarbeitung der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes war das Büro Infrastruktur & Umwelt, Professor Böhm und Partner, Julius-Reiber-Straße 17 in 64293 Darmstadt beauftragt worden.

In den vergangenen Monaten konnte das umfangreiche Konzept unter Mitwirkung der kreisangehörigen Kommunen, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie der themenbezogenen regionalen Akteure in einem kontinuierlichen Beteiligungsprozess erarbeitet werden.

Mit der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ wurden zielgerichtete, koordinierte und effiziente Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet, die als strategische Leitlinien für die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden herangezogen werden können.

Bei der Erarbeitung der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wurden folgende Arbeitsschwerpunkte berücksichtigt:

1. Fortschreibung der Energie- und Treibhausgas-Bilanz für Kreis und Kommunen

2. Analyse der Potenziale zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen
3. Betrachtung von Szenarien zur Entwicklung des Energieverbrauchs
4. Evaluierung und Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs
5. Entwicklung eines Controlling-Konzepts zur Umsetzung der Maßnahmen
6. Umfassende Beteiligung der regionalen Akteure

Im Ergebnis erhalten alle 23 kreisangehörigen Kommunen und der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit dem Klimaschutzkonzept eine Informationsgrundlage, einen umfassenden Maßnahmenkatalog mit zahlreichen konkreten Maßnahmenvorschläge sowie individuelle kommunale Energie- und Wärmesteckbriefe auf Ortsteilebene.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wird auf den Internetseiten der Stadt Groß-Umstadt für die Öffentlichkeit abrufbar bereitgestellt.

#### **Anlagen:**

- „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“  
**Endbericht** in der Fassung vom 08.10.2025
  - Anhang 1.1 Maßnahmensammlung  
in der Fassung vom 10.10.2025
  - Anhang 1.2 Maßnahmensteckbriefe  
in der Fassung vom 10.10.2025
  - Anhang 2 Kommunalteil: Groß-Umstadt  
in der Fassung vom 08.10.2025

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## Zu TOP 4      **Bericht des Ortsvorstehers**

**Ortvorsteher treffen am 17.11.25:** Ortsvorsteher Mahla ergänzt die Information von Stadträtin Münch zum neuen Logo der Stadt Groß-Umstadt, das beim letzten Ortsvorsteher treffen vorgestellt wurde. Es soll eine Grundversion geben, die je nach Thema (z.B. Kultur oder Stadtbibliothek) ergänzt/abgeändert werden soll. Ausführliche Informationen sind hierzu auf der Homepage der Stadt zu finden.

**Sachstandsliste:** Die aktuelle Sachstandsliste wurde am Nachmittag vor der Sitzung verschickt. Leider gibt es in der Liste keine Veränderungen im Vergleich zur letzten Sitzung.

## Zu TOP 5      **Regionalplan Südhessen Entwurf 2025 - Stellungnahmen der Stadt Groß-Umstadt zur 1. Offenlage vom 30.09. bis 30.11.2025** **Vorlage: 210/0334/2025**

Der Ortsbeirat diskutiert die Anträge der Stadt Groß-Umstadt. Diskussionsbedarf besteht insbesondere bei den Anträgen Nr. 16 (Siedlungsentwicklung), 17 (Siedlungsflächenbedarf - Gewerbe), 19 (Klima), 20 (Schienenwegenetz) und 23 (Regionaler Grünzug – Kompensation).

**Der Ortsbeirat empfiehlt, den Anträgen der Verwaltung außer dem Antrag 20 (Schienenwegenetz) zuzustimmen und für die Anträge Nr. 16 (Siedlungsentwicklung), 17 (Siedlungsflächenbedarf - Gewerbe), 19 (Klima) und 23 (Regionaler Grünzug – Kompensation) die folgenden Anmerkungen aufzunehmen:**

### 1. **Begründung zum Antrag 20 (Schienenwegenetz):**

Als Entlastungskommune für Wohnen kann/muss mit steigender Einwohnerzahl in Groß-Umstadt gerechnet werden, eine gute Bahn-Anbindung in die Großstädte wird dann noch wichtiger als heute. Auch wenn derzeit kein Ausbau der Bahnlinie vorgesehen ist, sollte der Bereich wie vorgeschlagen freigehalten werden, um sich wenigstens die Möglichkeit offen zu halten für einen 2spurigen Ausbau oder für eine Elektrifizierung der Strecke (siehe z.B. S-Bahn Ober-Roden – Frankfurt). Negative Beispiele sind umliegende Gemeinden wie Roßdorf oder Groß-Zimmern, wo Bahntrassen nach der Stilllegung bebaut wurden und es nun kaum noch Möglichkeiten gibt, neue Bahn-/Straßenbahnlinien zu bauen.

### 2. **Anmerkungen zu den Anträgen Nr. 16, 17, 19 und 23 (Siedlungsentwicklung / Siedlungsflächenbedarf / Klima / Regionaler Grünzug):**

Der Ortsbeirat sieht einen weiteren Flächenverbrauch generell als kritisch an in Bezug auf Bodenversiegelung, Verlust von landwirtschaftlichen Flächen, Frischluft/(Stadt-)Klima und dem Erhalt von zusammenhängenden Lebensräumen für Fauna und Flora. Auch wenn der Regionalplan neue Erweiterungsflächen ermöglichen wird, sollte auf einen nachhaltigen Umgang mit unseren Flächen geachtet und vor einer Siedlungs- oder Gewerbebeerweiterung immer erst die Möglichkeit einer Nachverdichtung / Innenentwicklung geprüft werden.

## Zu TOP 6      **Mitteilungen und Anfragen**

**Norbert Seipel** äußert seine Betroffenheit über den Tod von Herrn Schreek, der über Jahre als Senioren-Vertreter an den Sitzungen teilnahm und konstruktiv mitgearbeitet hat.

**Klaus Mahla**. Bedankt sich bei allen Mitgliedern des Ortsbeirates, beim Seniorenbeirat und den Vertretern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung für die konstruktive Zusammenarbeit in 2025 und wünscht allen geruhsame Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2026!

Ortsvorsteher Mahla schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Klaus Mahla  
Ortsvorsteher/Schriftführung